

## Das Herz Frankens – von Würzburg nach Bamberg - mit Konzerten im Rahmen des Mozartfestes Würzburg

8 tägige Studienreise mit dem Bus von 1. bis 8. Juli 2017

Leitung: Prof. Dr. Franklin Kopitzsch und Uwe Bölts

Franken zählt zu den klassischen Kulturlandschaften in Deutschland. Aber so wenig sich der Raum geografisch fest umreißen lässt, so wenig ist er politisch einheitlich gewachsen. Dennoch ist unser Bild von Franken durch eine weiträumige, leicht gewellte Mittelgebirgslandschaft geprägt, durch pittoreske Kleinstädte, die von mittelalterlichen Stadtmauern umgeben sind, vom rebenbestandenen Mainufer und von deftiger und dabei doch feiner Küche, von Bier und von Wein gleichermaßen. Vor fast zehn Jahren haben wir den östlichen Teil Frankens um Bayreuth herum besucht. Diesem über Jahrhunderte von der weltlichen Herrschaft der Markgrafen geprägten Landesteil folgen in diesem Jahr die von den Bischöfen von Würzburg und Bamberg beherrschten Gebiete – das Herz Frankens. Wenn der Spruch gilt ‚Unterm Krummstab ist gut leben‘, dann besonders für diesen Teil Frankens. Davon zeugt ein außerordentlicher Kunstreichtum. So wird das kunsthistorische Leitthema einerseits die Zeit des Spätmittelalters sein, für die beispielhaft die Kunst Tilmann Riemenschneiders steht und andererseits die Kunst der Gegenreformation, des Barock, der in der Kunst Balthasar Neumanns kulminiert. Von ihm lernen wir nicht nur eines seiner Hauptwerke, die Würzburger Residenz, kennen, sondern auch eine ganze Reihe weniger bekannter Kirchen-, Kloster- und Schlossprojekte, bei denen fürstbischöfliche Baudirektor mitgewirkt hat. Wir beginnen unsere Reise in Würzburg, wo wir neben der Residenz auch das Mainfränkische Museum mit der größten Sammlung von Werken Riemenschneiders besichtigen, neben dem Dom auch die hochgotische Marienkapelle und neben Balthasar Neumanns Kappelle auch die eindrucksvolle Kirche St. Burkhardt. Wir machen eine Mainschiffahrt nach Veitshöchheim mit seinem von freimaurerischen Ideen geprägten Garten und erleben im Rahmen des Mozartfestes zwei Konzerte. Mainaufwärts geht es über Randersacker und Ochsenfurt nach Dettelbach, wo uns neben der Wallfahrtskirche auch die neue Ausstattung der Stadtkirche beeindruckt. Auf Volkach wandern wir durch Weinberge und in Gaibach begegnen wir den Schönborns. Über das Zisterzienserkloster Ebrach gelangen wir nach Bamberg, dem wir uns ausführlich widmen wollen. Von hieraus machen wir auch einen Ausflug nach Banz und Pommersfelden. Schon wieder nach Norden gewandt, besuchen wir die Veste Coburg mit ihrer großen Kunstsammlung.

In Würzburg und Bamberg wohnen wir zentral in der Altstadt, in Wiesenbronn auf einem Weingut. Unsere Einblicke in Frankens Geschichte und Kunst werden durch kleine Wanderungen, kulinarische Abendessen und Weinproben bereichert.

### Leistungen:

- \*\*\*\*-Reisebus ab/an Oldenburg/Bremen
- 7 Übernachtungen (2x Würzburg, 2x Wiesenbronn, 2x Bamberg, 1x Coburg) mit Halbpension
- 2 Konzertkarten im Rahmen des Mozartfestes in Würzburg (Nachtmusik im Hofgarten, Matinée im Fürstensaal der Residenz)
- Audiosystem vor Ort
- wissenschaftliche Reiseleitung, Programmänderungen vorbehalten

Mindestteilnehmerzahl: 20, Höchstteilnehmerzahl: 30 **Anmeldschluss: 15.04.2017** (Konzertkarten müssen bis **6.01.17** bestellt sein. Danach auf Anfrage bzw. Nichtberechnung der Karten)

Der Reisepreis beträgt im DZ pro Person € 1.396,-; Einzelzimmerzuschlag € 195,-

Reiseveranstalter: ARS VIVENDI – Kulturreisen

Die Anmeldung erfolgt bei der Historischen Gesellschaft Bremen e.V. (Tel. 0421 325128 Geschäftszeiten Mo. und Mi. 9.30 - 12.00 Uhr, sonst Anliegen mit Namen und Rufnummer auf Band sprechen). Sie können sich das Anmeldeformular auch von der Website [www.historische-bremen.de](http://www.historische-bremen.de) herunterladen und es ausgefüllt an die Geschäftsstelle faxen (Rufnr. siehe oben) oder es mit der Post schicken: Historische Gesellschaft Bremen e.V., Am Staatsarchiv 1, 28203 Bremen.